

Inhalt

Einleitung	7
1. Wie alles begann – Eine kurze Geschichte der Reggio-Pädagogik	10
2. Die theoretischen Säulen der Reggio-Pädagogik	16
2.1 Erste Säule: Die erziehungsphilosophischen Grundannahmen der Reggio-Pädagogik	17
2.1.1 Erziehung als gesellschaftliche Aufgabe	17
2.1.2 Erziehung als kooperatives, kommunikatives und personenorientiertes Handeln	19
2.1.3 Erziehung basiert auf der Akzeptanz von Rechten	20
2.1.4 Erziehung als experimentelles Handeln	21
2.1.5 Das Verhältnis von Theorie und Praxis in der Erziehung	22
2.2 Zweite Säule: Das institutionelle Selbstverständnis – Kindergärten als Bildungseinrichtungen und Lebensgemeinschaft	23
2.3 Dritte Säule: Die pädagogischen Grundannahmen	26
2.3.1 Das Bild vom Kind	26
2.3.2 Erziehungsziele	29
2.3.3 Bildungs- und Lerntheorie	32
2.3.4 Pädagogik des Zuhörens	43
2.3.5 Erzieherrolle	45
2.3.6 Räume und Materialien als dritter Erzieher	46
3. Die Praxis der Reggio-Pädagogik	48
3.1 Gruppenzusammensetzung	49
3.2 Räume und Materialien	49
3.3 Tagesablauf	52
3.4 Lernprozesse gestalten: Spiel, thematische Arbeit und Projekte	53
3.6 Beobachtung und Dokumentation	60

3.7	Team, Leitung und Fachberatung	66
3.8	Elternarbeit	69
4.	Reggio ist kein Modell – Auf dem Weg zum reggio-orientierten Kindergarten	70
Persönliches Schlusswort:		
	Warum Reggio-Pädagogik so bedeutsam ist	73
	Literatur, Medien, Kontaktadressen	75
	Einführungsliteratur	75
	Weiterführende Literatur	75
	Internetadressen mit weiteren Fachartikeln zu verschiedenen Aspekten der Reggio-Pädagogik	77
	Videos	77
	Filme im Internet	78
	Kontaktadressen	78